

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

315 (17.11.1914) Extrablatt No. 152, Tagesbericht vom österreichischen
Kriegsschauplatz vom 17. November 1914

Extrablatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 17. November 1914

(Wolff-Melbung)

№ 152

Tagesbericht vom österreichischen Kriegsschauplatz

W. V. Wien, 17. Nov. Amtlich wird verlautbart vom 16. November: Auf dem nördlichen Kriegsschauplatz begannen sich gestern an einzelnen Stellen unserer Front Kämpfe zu entwickeln. Der stellvertretende Chef des Generalstabes: von Höfer, Generalmajor.

Vom serbischen Kriegsschauplatz

8000 Gefangene, 42 Geschütze, 31 Maschinengewehre erbeutet

W. V. Wien, 17. Nov. Amtlich wird verlautbart, am 16. November. Feldzeugmeister Potiorek, Oberkommandierender unserer Balkanstreitkräfte, hat heute an seine Truppen einen Aufruf erlassen, in dem es unter anderem heißt: Nach neuntägigen Kämpfen gegen einen hartnäckigen, an Zahl überlegenen, in fast unbezwinglichen Befestigungen sich verteidigenden Gegner, nach neuntägigen Märschen durch unwegsames Felsgebirge und grundlose Sümpfe bei Regen, Schnee und Kälte haben die braven Truppen der 5. und 6. Armee die Kolubaras erreicht und den Feind zur Flucht gezwungen. Über achtausend Gefangene wurden in diesen Kämpfen gemacht, 42 Geschütze, 31 Maschinengewehre und reiches Kriegsmaterial erbeutet.

W. V. Wien, 16. Nov. Vom südlichen Kriegsschauplatz wird amtlich gemeldet vom 16. November: Auf dem südlichen Kriegsschauplatz haben unsere siegreichen Truppen durch ihre hartnäckige Verfolgung dem Gegner keine Zeit gelassen, sich in seinen zahlreichen, speziell bei Baljewe seit Jahren vorbereiteten befestigten Stellungen zu erneutem ernstlichen Widerstand zu gruppieren. Deshalb kam es auch gestern vor Baljewe nur zu Kämpfen mit feindlichen Nachhuten, die nach kurzem Widerstand unter Zurücklassung von Gefangenen geworfen wurden. Unsere Truppen erreichten die Kolubara, besetzten Baljewe und Obrenovac. Der Empfang in Baljewe war charakteristisch. Zuerst Blumen, doch nur zur Täuschung; dann folgten ihnen unmittelbar Bomben u. Gewehrfeuer.

Vom türkischen Kriegsschauplatz

W. V. Konstantinopel, 16. Nov. Ein amtlicher Bericht des türkischen Hauptquartiers besagt: Gestern abend haben wir die Engländer bei Fao angegriffen. Sie hatten zahlreiche Lote, die wir auf 1000 schätzen.

Abdul Rezak Bederkhani, der von der ganzen muslimanischen Welt wegen seiner revolutionären Umtriebe, denen er sich seit langem ergeben hat, verabscheut wird, hat die Grenze mit zweihundert Mann in der Gegend von Maku überschritten, um den Russen zu helfen. Aber er wurde sogleich von unseren Truppen vertrieben. Eine große Anzahl seiner Anhänger wurden getötet und eine russische Fahne, die sie in einem Dorfe der Umgegend aufgefplant hatten, wurde von den unsrigen erbeutet. Abdul Rezak ist Kurde und gehört zur Familie der Bederkhani.

Verordnungen des Reichstages

Verordnungen des Reichstages

1813

Verordnungen des Reichstages

Verordnungen des Reichstages